

Mitteilung des OfA des BLV an die Vereine des BLV:

Änderungen der Qualifikationsbedingungen für die VDH Qualifikationen zur FCI WM Agility.

Mit Schreiben vom 13.09.2009 hat der Obmann für den Hundesport im VDH die Ausschreibung für die WM-Qualifikationsläufe für 2010 bekannt gegeben. Hinsichtlich der Qualifikationsvoraussetzungen ergeben sich einige wichtige Änderungen, die auch für die Vereine, die Agilityturniere ausrichten zu Änderungen führen.

Die Zahl der Starter bei den WM-Qualifikationen steigt jedes Jahr und muss deshalb begrenzt werden, da die Veranstaltungen sonst zu groß werden für die Veranstalter der Qualifikationsläufe.

1. Es wurden die generellen Qualifikationsbedingungen hinsichtlich der A-Läufe und der JP3 angehoben. Genaueres ist zu finden im Ausschreibungstext. Es gelten jetzt nur noch V0-Läufe in A3 und J3. Jeweils einer dieser Läufe muss mit einer Platzierung unter den ersten drei verbunden sein. Diese Regelung gilt bereits für den Qualifikationszeitraum 9.5.2009 bis 07.02.2010, also für die Qualifikationsläufe 2010.
2. Es muss eine Mindestgeschwindigkeit von 3,75 m/sec im A-Lauf bei diesen Ergebnissen und 4,25 m/sec im J3 nachgewiesen werden. Diese Regelung gilt erst für den Qualifikationszeitraum Mai 2010 bis Februar 2011 und damit für die Qualifikationsläufe 2011. **Dies erfordert von den ausrichtenden Vereinen, dass spätestens ab Mai 2010 die Laufgeschwindigkeit auf den Aufklebern für die Leistungsurkunde angegeben werden muss.**
3. Als zusätzliche Qualifikationsvoraussetzung wird für die Qualifikationsläufe ab 2011 eine Platzierung (1-3) in einer Kombiwertung aus A3 und J3 einer Veranstaltung verlangt. **Diese erfordert von den ausrichtenden Vereinen, dass spätestens ab Mai 2010 ein Kombiergebnis in der Kategorie 3 ausgegeben werden muss. Die eingesetzten Programme können das. Eventuell muss die Software angepasst werden. Der Ausdruck für die Leistungsurkunde kann dann nicht mehr nach A3 und J3 getrennt werden, sondern muss auf einen Aufkleber, da nur so die Programme im Moment eine Gesamtwertung auf dem Aufkleber ausweisen können.**
4. Es gibt noch einige weitere Änderungen, die die Starter in der Ausschreibung nachlesen können (Bspw. in Large können in Zukunft nur noch vier Starter zur WM, statt bisher sechs)

Ich bitte alle Vereine, die Agilityturniere ausrichten, ihre Software zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Ab Mai 2010 sind diese neuen Regelungen für Aufkleber für Leistungsurkunden verpflichtend.

Viele Grüße
Uli Geiger

17.09.2009